



## Bericht über Neuerungen und Aktivitäten

### Zentral geführte Dienstleistungen für die Verbünde

**SFX** (Version 4.7.0.1) konnte unterbruchsfrei angeboten werden, Software wie auch Knowledge Base werden regelmässig aktualisiert.

Der der Aleph Installation für die **Gemeinsame Benutzerdatei** auf Aleph Version 22 wurde erfolgreich durchgeführt.

Diese Installation wird künftig nicht nur für den Austausch der Benutzerdaten verwendet sondern und ebenso für die **Gemeinsame Normdatei** – die mit der GND der DNB synchronisierte Kopie des IDS die ab 2016 zentral als Autoritätsdatenbank verwendet wird.

### Vernetzung der Kataloge und Regelwerksentwicklung: Projekt zur gleichzeitigen Einführung der RDA mit GND per 1.1.2016

Das Projekt zur Einführung der RDA zusammen mit Einführung und Anschluss an die GND ist die praktisch alles bestimmende Arbeit im IDS.

Die interne Projektarbeit und -Planung erfolgt laufend in definierten Arbeitspaketen, extern beteiligt sich der IDS an Experten- und Arbeitsgruppen im Rahmen des Standardisierungsausschusses und speziell im Projekt zur Einführung der RDA. Wir beteiligen uns aktiv bei der Erstellung der Schulungsunterlagen und bearbeiten unser eigenes Schulungskonzept. Auf der vollständigen Testumgebung mit bibliographische Datenbank mit annähernd komplettem Marc21-Format für RDA mit Verbindung zum GND-Spiegel (ids18) laufen Funktionstests und für die Schulungsunterlagen wurden Testbeispiele katalogisiert.

Nach dem Muster der Deutschen Aleph-Verbünde stellen wir im GND-Spiegel eine Direktabfrage mit SRU, Aktualisierungen mit OAI und für Neueinträge eine Sofortverbindung zur GND (Onlineschnittstelle) zur Verfügung: momentan besteht die Verbündung natürlich zur Approval-Umgebung der DNB.

Die Daten des IDS sind via swissbib weiterhin vollständig im WorldCat geladen und werden mit SRU stetig aktualisiert.

### Sacherschliessung mit GND/S

Die Sacherschliessung mit GND/S ist weiterhin stabil und die vom IDS entwickelte Formularlösung hat sich für alle Nutzer (IDS, IDS-Partner und Schweizerische Nationalbibliothek NB) bewährt. Alle IDS-Verbunddatenbanken, wie auch IDS-Partnerverbünde sind mit der zentralen GND/S-Autoritätsdatenbank verknüpft. Die Sacherschliessung bereitet sich natürlich auch auf den Wechsel zur künftigen Arbeit mit dem vollständigen GND-Spiegel (ids18) vor.

Bericht: 16.4.2015

Esther Straub, IDS Verbundkoordinatorin